

Was tun in den langen Ferien außer Urlaub?

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 15:18

Hallo zusammen,

ich bin jetzt seit 4 Jahren fertiger Lehrer an der Fachoberschule (38, Fächer Physik/Technologie). Da meine Freundin keine Lehrerin ist und in den Sommerferien auch nur maximal zwei Wochen Urlaub nehmen kann, plagt mich mittlerweile schon ein paar Jahre lang das Problem, dass ich nicht weiß, was ich in den Ferien sonst so machen soll.

Da ist mir eingefallen, dass ich doch mal danach suchen kann, ob es ein Forum für Lehrer gibt, sodass ich mich mit dieser Thematik an Gleichgesinnte wenden kann, die das Problem nachvollziehen können. Ich weiß von einigen Kollegen, dass diese Partner haben, die ebenfalls Lehrer sind. Und die meisten anderen haben Kinder, sodass die Freizeitgestaltung sowieso automatisch klar ist. Mit Freunden geht nicht viel und wenn, dann ist es halt mal ein Nachmittag oder ein Abend zusammen.

Jetzt wollte ich hier mal nachfragen, ob andere das gleiche Problem haben, dass sie bis auf die wenigen Wochen Urlaub gar nicht wissen, was sie sonst mit der Zeit anfangen sollen.

Hat jemand kreative Vorschläge, über die ich noch nicht nachgedacht habe? Meine Hobbys sind Gaming, Serien, Filme...aber das kann man auch nicht 4 Wochen lang am Stück machen.

Vielleicht gibt es ja sogar eine/n Lehrer/in, die/der ebenfalls Zeit hat, sich auszutauschen, oder etwas zusammen zu machen. Ansonsten nutze ich meine Zeit schon und bereite Unterrichte nach oder passe etwas an. Ich verbringe auch viel Zeit mit Youtube, um mich weiterzubilden, aber man kann das schwer den ganzen und jeden Tag machen, bis der Sommerurlaub startet.

Geht es anderen genauso und hat jemand interessante Tipps oder Ideen? Was machen andere Lehrer in einer ähnlichen Situation, also ohne Kinder und Partner, der ebenfalls Lehrer ist.

Dafür wäre ich wirklich sehr dankbar, weil auch meine Freundin sagt, dass das Problem das restliche Arbeitsleben bestehen bleiben wird, wenn man sich ein Leben ohne Kinder eingerichtet hat.

Danke vielmals und sommerliche Grüße

Daniel

Beitrag von „pepe“ vom 6. August 2025 15:20

Zitat von DanielRIng

Da meine Freundin keine Lehrerin ist und in den Sommerferien auch nur maximal zwei Wochen Urlaub nehmen kann, plagt mich mittlerweile schon ein paar Jahre lang das Problem, dass ich nicht weiß, was ich in den Ferien sonst so machen soll.

Ist das wirklich ernst gemeint? Machst du gar nichts ohne deine Freundin?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. August 2025 15:21

Also ich habe mich in noch keinen Ferien eine Sekunde gelangweilt. Und hatte noch nie einen Lehrer als Partner (und soweit wird es auch hoffentlich nie kommen).

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 15:22

Zitat von pepe

Ist das wirklich ernst gemeint? Machst du gar nichts ohne deine Freundin?

Ja ernst gemeint und geht nicht darum meinen Post zu bewerten, sondern nur zu antworten, wenn Hilfe und Tipps dabei sind. Alles andere an Info steht schon im Text.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 15:23

Zitat von state_of_Trance

Also ich habe mich in noch keinen Ferien eine Sekunde gelangweilt. Und hatte noch nie einen Lehrer als Partner (und soweit wird es auch hoffentlich nie kommen).

Dann gerne schreibe mir, was du so machst den ganzen Tag, denn das wäre die eigentliche und wesentliche Info. Damit kann ich dann etwas anfangen. Danke!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. August 2025 15:25

Im Ernst? Abgesehen von Reisen spiele ich Brett- und Videospiele, ich lerne Sprachen, ich mache Dinge im Haushalt, ich koche, ich mache Ausflüge in der Umgebung, ich besuche Familie. Es ist mir unvorstellbar, wie man nicht mal die sechs Wochen rum kriegt.

Beitrag von „pepe“ vom 6. August 2025 15:27

Ich habe nicht "bewertet", aber meine Frau (und Freundin schon während des Studiums) ist auch keine Lehrerin, und die Frage "was soll ich tun, wenn ich Ferien habe?" stellte sich mir wirklich nie. Jetzt bin ich schon länger in Pension, und sie will noch ca. 5 Jahre arbeiten... Das finde ich etwas schade, aber ich kann mich beschäftigen.

Beitrag von „pepe“ vom 6. August 2025 15:29

Zitat von DanielRIng

Jetzt wollte ich hier mal nachfragen, ob andere das gleiche Problem haben, dass sie bis auf die wenigen Wochen Urlaub gar nicht wissen, was sie sonst mit der Zeit anfangen sollen.

Da bin ich auch gespannt.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 15:30

Zitat von state_of_Trance

Im Ernst? Abgesehen von Reisen spiele ich Brett- und Videospiele, ich lerne Sprachen, ich mache Dinge im Haushalt, ich kuche, ich mache Ausflüge in der Umgebung, ich besuche Familie. Es ist mir unvorstellbar, wie man nicht mal die sechs Wochen rum kriegt.

Ok danke für die Info. Zocken tue ich schon den ganzen Tag, alleine Ausflüge machen, erfüllt mich nicht. Kochen tue ich jeden Tag 2 Mal sowieso. Familie kommt nicht in Frage.

Hat mir leider nicht geholfen, für mich wirkt es mehr wie ein Absitzen der Zeit, bis endlich der Urlaub losgeht. Zumindest Außenstehende wie meine Freundin oder Mutter sagen ebenfalls, dass es problematisch ist, wenn nur einer Lehrer ist. Also da herrscht Verständnis und Nachvollziehbarkeit. Ich denke, so abwägig ist das nicht und deshalb die Frage an die anderen, was macht ihr so die lange Zeit und geht es sonst noch wem genauso bzw. ist in einer ähnlichen Situation?

Beitrag von „Seph“ vom 6. August 2025 15:34

Wir können dir hier wohl kaum genau sagen, wie du deine Freizeit zu gestalten hast. Wenn dein "Problem" darin besteht, zuviel Urlaubstage am Stück zu haben, kannst du durch aktive Umgestaltung deiner Arbeitszeiten daran etwas ändern. Nimm dir dann bewusst eher mal Urlaubstage in den anderen unterrichtsfreien Zeiten und nutze einen Teil des Sommers für Arbeit im Homeoffice. Dazu gehören neben Vorbereitungen für das kommende Schuljahr bei mir auch oft das Aussortieren von Unterlagen und Daten, persönliche Weiterbildungen usw.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 6. August 2025 15:35

Archive besuchen, Erkenntnisse auswerten und Dissertation fertigstellen.

Hochbeet bauen, Gemüse anbauen, ernten und zubereiten.

Brombeeren ernten, Gelee kochen.

Sauerteig ansetzen, Korn malen, Brot backen.

Gehege bauen, Hühner aufnehmen, Eier einsammeln, Kuchen backen.

Diverse Wanderungen (5...30 km) machen.

Desktop aufräumen.

Zeitschriften und Bücher lesen.

Den geplanten MW-Superhet auf UKW umbauen (seit wann sendet der WDR nicht mehr auf MW?).

Die belichteten Filme entwickeln, vergrößern, rahmen und an die Wand hängen.

Fußleisten anbringen.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. August 2025 15:35

Ich finde die Frage überhaupt nicht verwunderlich. Allerdings nutzen dir die Hobbys von Leuten aus entfernten Ecken des Landes wenig, oder? Es gibt "Spontacts" und ähnliche Gruppen, in denen man sich verabreden kann. Dort stellen auch Leute sowas ein, wie "Ich buche in Prag eine Unterkunft für 1 Woche, wer ist dabei?" So könntest du andere Leute kennenlernen.

Gemeinsame Reisen findet man auch auf anderen Kanälen.

Natürlich kann man auch alleine verreisen, ist eine Überwindung, aber auch mal interessant.

Ansonsten fehlt in deiner Liste Sport: hast du dich da schon durchprobiert? Darüber kann man auch Gleichgesinnte finden, zum Beispiel beim Hochschulsport sind auch andere erwachsene Anfänger und man kann sich ein Semester lang ausprobieren.

Ehrenamt- es gibt die außergewöhnlichsten Ehrenämter aus allen Sparten. Geh auf die Suche in einer entsprechenden Datenbank und finde jemanden, der genau deine PC-Freude, Jojo-Skills oder Farsikenntnisse benötigt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. August 2025 15:36

Radfahren.

Aber ich kann die Frage schon ein wenig nachvollziehen. Bis vor gut 10 Jahren fand ich die langen Ferien auch langweilig - inzwischen genieße ich sie, weil sie mir regelmäßige ausgedehnte Fahrten ermöglichen.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 15:36

Zitat von Seph

Wir können dir hier wohl kaum genau sagen, wie du deine Freizeit zu gestalten hast. Wenn dein "Problem" darin besteht, zuviel Urlaubstage am Stück zu haben, kannst du durch aktive Umgestaltung deiner Arbeitszeiten daran etwas ändern. Nimm dir dann bewusst eher mal Urlaubstage in den anderen unterrichtsfreien Zeiten und nutze einen Teil des Sommers für Arbeit im Homeoffice. Dazu gehören neben Vorbereitungen für das kommende Schuljahr bei mir auch oft das Aussortieren von Unterlagen und Daten, persönliche Weiterbildungen usw.

Tue ich schon, bei mir ist alles ziemlich penibel und gut vorbereitet, weil ich extrem zeiteffizient arbeite und mein 600 Seiten Skript in allen Fächern schon in den ersten beiden Schuljahren vorbereitet habe. Mir soll keiner sagen, was ich tun soll, sondern ich möchte wissen, wie das andere machen, ob jemand interessante Ideen hat und ob es sonst noch wem so geht. Das stand aber schon alles oben.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. August 2025 15:37

kleiner gruener frosch, bist du da oft alleine unterwegs?

Beitrag von „Schmidt“ vom 6. August 2025 15:37

Zitat von DanielRIng

Ok danke für die Info. Zocken tue ich schon den ganzen Tag, alleine Ausflüge machen, erfüllt mich nicht. Kochen tue ich jeden Tag 2 Mal sowieso. Familie kommt nicht in Frage.

Hat mir leider nicht geholfen, für mich wirkt es mehr wie ein Absitzen der Zeit, bis endlich der Urlaub losgeht. Zumindest Außenstehende wie meine Freundin oder Mutter sagen ebenfalls, dass es problematisch ist, wenn nur einer Lehrer ist. Also da herrscht

Verständnis und Nachvollziehbarkeit. Ich denke, so abwägig ist das nicht und deshalb die Frage an die anderen, was macht ihr so die lange Zeit und geht es sonst noch wem genauso bzw. ist in einer ähnlichen Situation?

Das kann doch nicht ernst gemeint sein...

Du bist ein studierter Erwachsener und hast keine Hobbies und Interessen außer deiner Freundin? Bei dem Problem kann dir dann niemand helfen. Interesse musst du schon selbst haben.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 15:38

Zitat von SwinginPhone

Archive besuchen, Erkenntnisse auswerten und Dissertation fertigstellen.

Hochbeet bauen, Gemüse anbauen, ernten und zubereiten.

Brombeeren ernten, Gelee kochen.

Sauerteig ansetzen, Korn malen, Brot backen.

Gehege bauen, Hühner aufnehmen, Eier einsammeln, Kuchen backen.

Diverse Wanderungen (5...30 km) machen.

Desktop aufräumen.

Zeitschriften und Bücher lesen.

Den geplanten MW-Superhet auf UKW umbauen (seit wann sendet der WDR nicht mehr auf MW?).

Die belichteten Filme entwickeln, vergrößern, rahmen und an die Wand hängen.

Fußleisten anbringen.

Alles anzeigen

Cool, danke, endlich zumindest Einblicke, was andere so machen in den Ferien. Ist natürlich nicht alles übetragbar, wenn man z.B. keinen Garten mit Haus hat, aber damit ist zumindest der eine Teil erfüllt, dass ich mal sehe, was andere tun. Ein Bastler also 😊

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. August 2025 15:40

[DanielRIng](#) , Gärtner kann man auch auf Pachtgrundstücken.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 15:42

Zitat von Quittengelee

Ich finde die Frage überhaupt nicht verwunderlich. Allerdings nutzen dir die Hobbys von Leuten aus entfernten Ecken des Landes wenig, oder? Es gibt "Spontacts" und ähnliche Gruppen, in denen man sich verabreden kann. Dort stellen auch Leute sowas ein, wie "Ich buche in Prag eine Unterkunft für 1 Woche, wer ist dabei?" So könntest du andere Leute kennenlernen.

Gemeinsame Reisen findet man auch auf anderen Kanälen.

Natürlich kann man auch alleine verreisen, ist eine Überwindung, aber auch mal interessant.

Ansonsten fehlt in deiner Liste Sport: hast du dich da schon durchprobier? Darüber kann man auch Gleichgesinnte finden, zum Beispiel beim Hochschulsport sind auch andere erwachsene Anfänger und man kann sich ein Semester lang ausprobieren.

Ehrenamt- es gibt die außergewöhnlichsten Ehrenämter aus allen Sparten. Geh auf die Suche in einer entsprechenden Datenbank und finde jemanden, der genau deine PC-Freude, Jojo-Skills oder Farsikenntnisse benötigt.

Das ist eine interessante Idee mit dem Spontacts, davon habe ich noch nie gehört. Ich nehme an, es gibt dafür eine Platform? Sehr spannend, danke dir!

Ehrenamt habe ich schon als Jugenschöffe am Landgericht 😊 Aber eher selten im Einsatz.... Zum Sport: ich habe mal Golfen gelernt, könnte man auch alleine machen, aber interessiert mich nicht mehr. Ich gehe jeden Tag laufen und mache Training, aber sonst interessiert mich leider kein Sport, das ist das Problem....oder irgendwie ein Instrument. Also habe ich natürlich schon viel gesucht und nachgedacht, deswegen die Sache mit den "kreativen Ideen". Danke für die Hilfe, das bringt mich weiter und danach habe ich auch gesucht 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. August 2025 15:43

Zitat von Quittengelee

bist du da oft alleine unterwegs?

Ja, quasi immer.

Lange Touren mit anderen sind nicht mein Ding. So kann ich fahren, wie ich will. Pausen machen, wie ich will, Die Geschwindigkeit wechseln, wie ich will. Bin unabhängiger.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 15:44

Zitat von Schmidt

Das kann doch nicht ernst gemeint sein...

Du bist ein studierter Erwachsener und hast keine Hobbies und Interessen außer deiner Freundin? Bei dem Problem kann dir dann niemand helfen. Interesse musst du schon selbst haben.

Da siehst du mal, was es alles so gibt und wie unterschiedlich Menschen sein können und teilweise sogar ganz anders als die meisten. Das müsste man doch als Lehrer sehr gut kennen in dem Job und auch tolerieren oder supporten...

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. August 2025 15:51

Astrofotografie- ohne Witz, ich hab neulich krasse, privat geschossene Ergebnisse gesehen. Dazu braucht man ein bisschen Equipment und Spaß am Auseinandersetzen mit den entsprechenden Computerprogrammen.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 6. August 2025 15:52

Da seit den Kindern die Ferien und das Leben sowieso immer gefüllt sind, antworte ich mit dem, was ich früher gemacht habe (und wieder intensiver tun werde, wenn mehr Zeit ist):

* Schwimmen

* Radeln

* alte und neue Freunde treffen entspannt auf ein Gläschen

* gezielte Fototouren: Fotografieren, Fotos bearbeiten, groß ausbelichten, wieder an den alten Ort des Fotos gehen, neu sehen und neu fotografieren

* Museen, die ich immer mal sehen wollte

* Lesen!!!

* Gitarre üben

Beitrag von „pepe“ vom 6. August 2025 15:53

<https://www.mein-hobby-finden.de/hobby-liste/> 😎

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 15:57

Zitat von pepe

<https://www.mein-hobby-finden.de/hobby-liste/> 😎

Kenne ich schon, ich habe so viel Zeit, dass ich schon auf der Suche war. Habe schon Lego gebaut, Origami falten gelernt, Ikebana Gestecke gebaut, Meditation geübt, Philosophie Vorlesungen besucht,..... deswegen wollte ich wirklich kreative Vorschläge, an die ich noch nicht gedacht habe.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. August 2025 16:01

"Lego gebaut" ist doch auch gut.

Aber für den länger währenden Bauspaß fürs gleiche Geld würde ich eher Bluebrixx empfehlen.



Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 16:03

Zitat von kleiner gruener frosch

"Lego gebaut" ist doch auch gut.

Aber für den länger währenden Bauspaß fürs gleiche Geld würde ich eher Bluebrixx empfehlen. A yellow circular emoji with a smiling face and two small black dots for eyes.

Genau genommen war es nichtmal Lego - die Marke...habe die USS Voyager gebaut. Aber das macht man halt einmal, weil es nostalgisch ist mit der TV Serie, aber dann wars das auch. Außerdem ist in der Wohnung kein Platz dafür.

Beitrag von „Susannea“ vom 6. August 2025 16:29

Ich habe gar nicht soviel Freizeit, selbst im Urlaub habe ich noch Arbeit mit. Es müssen die Ergebnisse der Bundesjugendspiele für das Sportabzeichen eingegeben werden, die neuen Elterngruppen in der Cloud bzw. bei IServ angelegt werden, neue Kollegen angelegt werden.

Das kann man alles mitnehmen. Altes Schuljahr abheften, neues Schuljahr vorbereiten. Schüler bei Antolin und Anton anlegen (wobei das auch von hier geht) usw. Arbeitszimmer und Schreibtisch aufräumen muss jede Ferien passieren, das klappt während des Schuljahres nie richtig.

Dann bleibt da Zuhause auch noch der Garten, der auch viel Nacharbeit braucht, im Sommer muss die Ernte verarbeitet werden. Ein bisschen Renovierung hier und dort und schon sind die Ferien zu kurz, vor allem, wenn man auch noch mit der Familie oder Freunden etwas unternehmen möchte.

Und dann sind da ja auch oft noch Termine, dir man in der Schulzeit nicht schafft.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 16:34

Zitat von Susannea

Ich habe gar nicht soviel Freizeit, selbst im Urlaub habe ich noch Arbeit mit. Es müssen die Ergebnisse der Bundesjugendspiele für das Sportabzeichen eingegeben werden, die neuen Elterngruppen in der Cloud bzw. bei IServ angelegt werden, neue Kollegen angelegt werden.

Das kann man alles mitnehmen. Altes Schuljahr abheften, neues Schuljahr vorbereiten. Schüler bei Antolin und Anton anlegen (wobei das auch von hier geht) usw. Arbeitszimmer und Schreibtisch aufräumen muss jede Ferien passieren, das klappt während des Schuljahres nie richtig.

Dann bleibt da Zuhause auch noch der Garten, der auch viel Nacharbeit braucht, im Sommer muss die Ernte verarbeitet werden. Ein bisschen Renovierung hier und dort und schon sind die Ferien zu kurz, vor allem, wenn man auch noch mit der Familie oder Freunden etwas unternehmen möchte.

Und dann sind da ja auch oft noch Termine, dir man in der Schulzeit nicht schafft.

Dann bin ich etwas privilegierter an der Fachoberschule. Da gibt es keine Arbeit zu Hause, nur 23 Unterrichtsstunden in Vollzeit und nach Pfingsten, wenn die Abiklassen weg sind bei vollem Gehalt nur 5 Wochenstunden. Auch meine weiteren Aufgaben wie die Schulhomepage bleibt wie stillgelegt. Solche Nacharbeiten wie andere Schularten haben wir nicht. Ist aber auch ganz gut so, damit man mal weg kommt davon. Ich bin so gut vorbereitet und so schnell (für SA brauche ich max. 2 Tage, für eine KA 2 Std.), dass ich sogar während des Schuljahres recht wenig zu tun habe. Klingt komisch und vermutlich nicht realistisch, ist aber so.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 6. August 2025 16:34

- Arbeitszimmer entmisten
 - alleine verreisen, kauf dir doch ein Interrailticket, dann bist du schon mal 4 Wochen beschäftigt
 - Freunde treffen
 - sich die Serie "vikings" antun...
-

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. August 2025 16:40

Zitat von Schmidt

Das kann doch nicht ernst gemeint sein...

Du bist ein studierter Erwachsener und hast keine Hobbies und Interessen außer deiner Freundin? Bei dem Problem kann dir dann niemand helfen. Interesse musst du schon selbst haben.

Ich finde den Thread auch kaum ernstzunehmen. Das klingt regelrecht nach Lebensunfähigkeit. Nichts zu tun außer Arbeiten? Klingt echt lahms.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. August 2025 16:41

Also ich lese heraus:

- Du kochst zwei mal am Tag, du zockst, du läufst jeden Tag, hast regelmäßig Training und noch hier und da noch andere Sachen...

WANN langweilst du dich denn? Oder meinst du 10min Laufen, Fertigbüte in die Mikrowelle und nach 5 Minuten den Computer wieder runter?

Hol dir einen Hund, lies Bücher, schaue Dokus, nimm ein Ehrenamt an und hilf bei Kinder- und Jugendfreizeiten aus...

Beitrag von „MSBayern“ vom 6. August 2025 16:41

Bei uns in der Gegend heißt ein Forum, wo man alle möglichen Interessen austesten und neue Leute treffen kann "Meetup": <https://www.meetup.com/de-DE/about/> Da gibt es von Brettspielabenden, Wanderungen, Sprachenlernen, Whiskeytesten etc. so ziemlich alles.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 16:42

Zitat von Zauberwald

- Arbeitszimmer entmisten
- alleine verreisen, kauf dir doch ein Interrailticket, dann bist du schon mal 4 Wochen beschäftigt
- Freunde treffen
- sich die Serie "vikings" antun...

Vikings habe ich schon gesehen. Und da meine Schüler bei meiner Serienaffinität immer wissen wollen, welche ich schon gesehen habe, habe ich mal alle aufgeschrieben. Insgesamt sind es 91 Serien, die ich bisher gesehen habe, da bleibt nicht viel und ich kenne die meinten bereits 😊

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 6. August 2025 16:44

Wikipedia überarbeiten!

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 16:46

Zitat von chilipaprika

Also ich lese heraus:

- Du kochst zwei mal am Tag, du zockst, du läufst jeden Tag, hast regelmäßig Training und noch hier und da noch andere Sachen...

WANN langweilst du dich denn? Oder meinst du 10min Laufen, Fertigüte in die Mikrowelle und nach 5 Minuten den Computer wieder runter?

Hol dir einen Hund, lies Bücher, schaue Dokus, nimm ein Ehrenamt an und hilf bei Kinder- und Jugendfreizeiten aus...

Ich bin ehemaliger Restauranfachmann, also ist damit richtiges Kochen gemeint 😊

Lesen hasse ich. Tiere wollen wir keine, wegen Urlauben und vor allem dem Gestank und den Haaren.

Dokus schaue ich bereits den halben Tag alles mögliche auf Youtube. Ehrenamt habe ich schon eins.

Und trotzdem bleibt beim Rest des Tages viel Langeweile. In LoL sogar mit einem Coach bis auf Platin gezockt und unter den besten 24%. Daneben noch andere Games.
Aber ich sehe schon, für die allermeisten ist das gar nicht nachvollziehbar. Habe ich mir aber schon gedacht. Ich bin derart anders, dass selbst gleichgesinnte Lehrer das nicht verstehen können. Aber der Versuch wars wert!

Beitrag von „MSBayern“ vom 6. August 2025 16:46

Oh, und kürzlich mal wieder gelesen, dass Nichtstun ganz hervorragend für das Gehirn ist, will ich öfter angehen 😊 <https://www.spiegel.de/karriere/hirnf...41-aa74510afd0d>

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 16:46

Zitat von MSBayern

Bei uns in der Gegend heißt ein Forum, wo man alle möglichen Interessen austesten und neue Leute treffen kann "Meetup": <https://www.meetup.com/de-DE/about/> Da gibt es von Brettspielabenden, Wanderungen, Sprachenlernen, Whiskeytesten etc. so ziemlich alles.

Danke, probiere ich gleich mal aus!

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 6. August 2025 16:48

Retrogaming: Alte Konsolen (Nintendo Wii U, PS3, Nintendo 2/3DS) homebrewen, damit rumexperimentieren und anschließend ausprobieren in aller Ruhe (Die Bastelei braucht manchmal etwas Zeit und Muße)

Festplatte, Desktop, analoge Arbeitsumgebung in Seelenruhe sinnvoll aufräumen und Gutes archivieren

Ausschlafen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. August 2025 16:52

Zitat von DanielRIng

Ich bin ehemaliger Restauranfachmann, also ist damit richtiges Kochen gemeint 😊
Lesen hasse ich. Tiere wollen wir keine, wegen Urlauben und vor allem dem Gestank und den Haaren.

Dokus schaue ich bereits den halben Tag alles mögliche auf Youtube. Ehrenamt habe ich schon eins.

Und trotzdem bleibt beim Rest des Tages viel Langeweile. In LoL sogar mit einem Coach bis auf Platin gezockt und unter den besten 24%. Daneben noch andere Games. Aber ich sehe schon, für die allermeisten ist das gar nicht nachvollziehbar. Habe ich mir aber schon gedacht. Ich bin derart anders, dass selbst gleichgesinnte Lehrer das nicht verstehen können. Aber der Versuch wars wert!

Für jemanden, der nur wissen will, was andere machen, hast du aber schon das Bedürfnis, die meisten Vorschläge nicht nur zu kommentieren, sondern auch niederzumachen und nebenbei zu erzählen, wie toll du bist (welches Niveau du erreichst, wie effizient du arbeitest, ..) und was du schon alles gemacht hast.

Sorry, aber "gleichgesinnt" ist schon ein ganz kleines bisschen mehr als den selben Beruf auszuüben.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 16:54

Zitat von chilipaprika

Für jemanden, der nur wissen will, was andere machen, hast du aber schon das Bedürfnis, die meisten Vorschläge nicht nur zu kommentieren, sondern auch niederzumachen und nebenbei zu erzählen, wie toll du bist (welches Niveau du erreichst, wie effizient du arbeitest, ..) und was du schon alles gemacht hast.

Sorry, aber "gleichgesinnt" ist schon ein ganz kleines bisschen mehr als den selben Beruf auszuüben.

Falsch interpretiert.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. August 2025 17:00

Im Forum rumtrollen scheint auch eine gute Therapie zu sein.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. August 2025 17:04

[Blockierte Grafik: https://scontent-dus1-1.xx.fbcdn.net/v/t39.30808-6/527818865_10238328097881843_6516685367797977278_n.jpg?nc_cat=111&ccb=1-7&nc_sid=127cfc&nc_ohc=QE7QDT8_LqkQ7kNvwFunTv4&nc_oc=AdkC_dil3bjeU9Hq0gsqxKqhJxLBP2Ibne_Qx7t07yqmGuAVF1Qh-Ush_w_TS&nc_zt=23&nc_ht=scontent-dus1-1.xx&nc_gid=zgGISxM-Pc7n9AGqAXNAJQ&oh=00_AfX41PXA1RASUHN5hiiRDj4FTT0khja1btMq0O8giV_yg&oe=68994579]

Beitrag von „Kris24“ vom 6. August 2025 17:17

chilipaprika 😊🎉🎊, wollte mich gerade auf die Suche machen, um dies zu verlinken.

Beitrag von „Kris24“ vom 6. August 2025 17:21

Ich hatte auch noch nie Langeweile in den Ferien, zum Gegenteil, es bleibt zu wenig Zeit für alles, was ich vor habe.

Ich reise z. B. sehr gerne allein, ich komme dann viel eher mit anderen ins Gespräch, kann das machen und so lange wie ich will, muss keine Kompromisse eingehen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. August 2025 17:21

Kam genau zufällig auf FB...

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 17:23

Zitat von Kris24

Ich hatte auch noch nie Langeweile in den Ferien, zum Gegenteil, es bleibt zu wenig Zeit für alles, was ich vor habe.

Ich reise z. B. sehr gerne allein, ich komme dann viel eher mit anderen ins Gespräch, kann das machen und so lange wie ich will, muss keine Kompromisse eingehen.

wohin reist du dann? Flugreisen? Was machst du dann dort?

Beitrag von „Kris24“ vom 6. August 2025 17:24

Zitat von chilipaprika

Kam genau zufällig auf FB...

Ich sollte mich mal in einer Schülerzeitung als neuer Lehrer vorstellen, dazu gab es 20 teilweise sehr persönliche Fragen. Die Peanuts haben mich gerettet. Ich fand zu jeder Frage das passende Bild. Dieses war auch dabei.

Beitrag von „Flipper79“ vom 6. August 2025 17:26

Ich habe auch nie Langeweile in den Ferien.

Aber ich hätte noch eine Alternative: Die Tage kam die Idee der Nachbarschaftsomi/-opi auf.

Ansonsten wurden schon viele gute Vorschläge gemacht, die für dich ja nicht in Frage kommen.

Yoga oder Che-Gong ginge auch noch oder du gibst etwas von den langen Ferien ab und User:innen, die noch nicht alles erledigt haben, bleiben dafür zu Hause (und freuen sich über eine Assistenz/Vertretung)

Beitrag von „Kris24“ vom 6. August 2025 17:27

[Zitat von DanielRIng](#)

wohin reist du dann? Flugreisen? Was machst du dann dort?

Sicher nicht, Umwelt ist mir wichtig. Organisierte Fahrten ein Graus. Stundenpläne habe ich in der Schulzeit, brauche ich nicht in meiner Freizeit.

Beitrag von „pepe“ vom 6. August 2025 17:37

[Zitat von state_of_Trance](#)

Im Forum rumtrollen scheint auch eine gute Therapie zu sein.

[Zitat von DanielRIng](#)

Aber der Versuch wars wert!

Bist aber noch nicht austherapiert...

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 17:39

[Zitat von pepe](#)

Bist aber noch nicht austherapiert...

nicht gerade toll, dass ein Lehrer sich so herablassend, fast beleidigend verhält, obwohl ich nur offen und ehrlich und aufrichtig nach infos und Hilfe gesucht habe. Schade, dass das meine eigene Zunft ist. Findest du das schön, vorbildlich und toll, so zu sein und so zu agieren?

Beitrag von „Magellan“ vom 6. August 2025 17:43

Wie hast du denn nur die langen Semesterferien überlebt 😱 ?

Beitrag von „CDL“ vom 6. August 2025 17:47

Zitat von DanielRIng

Ja ernst gemeint und geht nicht darum meinen Post zu bewerten, sondern nur zu antworten, wenn Hilfe und Tipps dabei sind. Alles andere an Info steht schon im Text.

Fang an regelmäßig Sport zu machen. Der scheint bislang keine Rolle zu spielen bei dir und ist in diverser Hinsicht sinnvoll. Ich mache mehrmals die Woche Krafttraining, gehe joggen, schwimmen, bin mehrmals täglich mit dem Hund unterwegs. Das alleine hält mich bereits beschäftigt.

Probier neue, kreative Rezepte aus. Vegane Küche, Sushi selbst machen,... Damit bekommt man problemlos und sinnvoll Zeit rum. Mir macht das viel Spaß und meine Mitmenschen profitieren regelmäßig davon, weil ich unter anderem meine Nachbarn regelmäßig an meinen Koch- und Backergebnissen teilhaben lasse zu ihrer großen Freude.

Du schreibst, du hast keinen Garten. Ehe ich einen eigenen Garten hatte, hatte ich den buntesten Balkon im ganzen Haus und davor zumindest jede Menge Zimmerpflanzen, sowie diverse Kräuter oder Mini- Tomatenpflanzen auf der Fensterbank. Gärtnern geht überall. Im Zweifelsfall adoptier einen Grünstreifen in deinem Stadtteil und kümmere dich etwas um den (Müll weg, ab und an zurückschneiden, Saatbomben werfen, gießen,...), das machen hier diverse Menschen trotz eigenem Garten. In einem Grünstreifen wachsen deshalb gerade Wassermelonen. ☺️☺️

Geh ins Museum, Ausstellungen, Konzerte. Setz dich mit einem heißen oder kalten Getränk ans Wasser oder unter den Sternenhimmel und nimm bewusst die Natur um dich herum wahr oder die Sterne und Planeten über dir. Geh Waldbaden und atme dabei bewusst tief durch, um dich tief zu entspannen. Oder nimm dir einfach mal wieder die Zeit, ein paar Insekten zu beobachten.

Das habe ich zuletzt drei Wochen lang mehrmals täglich gemacht: Insekten beobachten, Pflanzen bestimmen, den Himmel beobachten, die Wolken ziehen lassen und mit ihnen meine Gedanken, Waldbaden, viel Sport und einfach komplett zur Ruhe kommen innerlich, weil ich auch meine Digitalzeit radikal reduziert hatte in der Zeit und darüber hinaus. Dadurch hatte ich wieder viel mehr Raum in mir, für völlig neue Gedanken, die ich noch nie hatte. Kann ich sehr empfehlen.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 17:47

Zitat von Magellan

Wie hast du denn nur die langen Semesterferien überlebt  ?

An der FH München sind die Wintersemesterferien nur 4 Wochen und 2 davon waren wir im Urlaub. Im Sommer waren sie zwar länger, aber auch da waren wir 2 Wochen im Urlaub. Und von denen gab es nicht so viele, weil während einem davon das Vorpraktikum von 6 Wochen abzuleisten war.

Und beim Master war eh alles anders, weil ich den gleichzeitig mit dem Ref und Staatsexamen war.

Falls deine Frage also aufrichtig und nicht rhetorisch war, dann lautet die Antwort: die Frage stellte sich beim Studium nicht.

Beitrag von „Magellan“ vom 6. August 2025 17:49

Dann hast du doch schon deine Antwort: Mach ein Praktikum.

Aufm Bau, im Altenheim, bei der Gärtnerei, ...

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 17:53

Zitat von CDL

Fang an regelmäßig Sport zu machen. Der scheint bislang keine Rolle zu spielen bei dir und ist in diverser Hinsicht sinnvoll. Ich mache mehrmals die Woche Krafttraining, gehe joggen, schwimmen, bin mehrmals täglich mit dem Hund unterwegs. Das alleine hält mich bereits beschäftigt.

Probier neue, kreative Rezepte aus. Vegane Küche, Sushi selbst machen,... Damit bekommt man problemlos und sinnvoll Zeit rum. Mir macht das viel Spaß und meine Mitmenschen profitieren regelmäßig davon, weil ich unter anderem meine Nachbarn regelmäßig an meinen Koch- und Backergebnissen teilhaben lasse zu ihrer großen Freude.

Du schreibst, du habest keinen Garten. Ehe ich einen eigenen Garten hatte, hatte ich den buntesten Balkon im ganzen Haus und davor zumindest jede Menge Zimmerpflanzen, sowie diverse Kräuter oder Mini- Tomatenpflanzen auf der Fensterbank. Gärtnern geht überall. Im Zweifelsfall adoptier einen Grünstreifen in deinem Stadtteil und kümmert dich etwas um den (Müll weg, ab und an zurückschneiden, Saatbomben werfen, gießen,...), das machen hier diverse Menschen trotz eigenem Garten. In einem Grünstreifen wachsen deshalb gerade Wassermelonen. □
□

Geh ins Museum, Ausstellungen, Konzerte. Setz dich mit einem heißen oder kalten Getränk ans Wasser oder unter den Sternenhimmel und nimm bewusst die Natur um dich herum wahr oder die Sterne und Planeten über dir. Geh Waldbaden und atme dabei bewusst tief durch, um dich tief zu entspannen. Oder nimm dir einfach mal wieder die Zeit, ein paar Insekten zu beobachten.

Das habe ich zuletzt drei Wochen lang mehrmals täglich gemacht: Insekten beobachten, Pflanzen bestimmen, den Himmel beobachten, die Wolken ziehen lassen und mit ihnen meine Gedanken, Waldbaden, viel Sport und einfach komplett zur Ruhe kommen innerlich, weil ich auch meine Digitalzeit radikal reduziert hatte in der Zeit und darüber hinaus. Dadurch hatte ich wieder viel mehr Raum in mir, für völlig neue Gedanken, die ich noch nie hatte. Kann ich sehr empfehlen.

Danke!

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 6. August 2025 18:08

Zitat von DanielRIng

An der FH München sind die Wintersemesterferien nur 4 Wochen und 2 davon waren wir im Urlaub. Im Sommer waren sie zwar länger, aber auch da waren wir 2 Wochen im Urlaub. Und von denen gab es nicht so viele, weil während einem davon das Vorpraktikum von 6 Wochen abzuleisten war.

Und beim Master war eh alles anders, weil ich den gleichzeitig mit dem Ref und Staatsexamen war.

Falls deine Frage also aufrichtig und nicht rhetorisch war, dann lautet die Antwort: die Frage stellte sich beim Studium nicht.

Da ich erst letztens die Diskussion hatte, welches Studium an der FH München kann man mit einem Staatsexamen abschließen?

Beitrag von „Kathie“ vom 6. August 2025 18:16

Zitat von Milk&Sugar

Da ich erst letztens die Diskussion hatte, welches Studium an der FH München kann man mit einem Staatsexamen abschließen?

Die FH München heißt aktuell Hochschule München und wird HM abgekürzt. Nur zur Info 😊
Zum Staatsexamen (möglich oder nicht) kann ich nichts sagen.

Beitrag von „Sommertraum“ vom 6. August 2025 18:17

An Ferientag 4 schon riesengroße Langeweile - ich bin neidisch! Ich bin noch damit beschäftigt im Haushalt alles wegzuarbeiten, was in den letzten stressigen Wochen liegengeblieben ist. Über Freizeitbeschäftigungen habe ich mir noch keine Gedanken machen können.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 18:20

Zitat von Milk&Sugar

Da ich erst letztens die Diskussion hatte, welches Studium an der FH München kann man mit einem Staatsexamen abschließen?

Der Master danach war an einer Uni....

Beitrag von „Palim“ vom 6. August 2025 18:21

Ich such noch jemanden, der die hier liegengebliebenen Sachen erledigt, während die Schule wieder losgeht.

Kochen mit Herausforderungen ist auch gegeben.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 18:22

Zitat von Sommertraum

An Ferientag 4 schon riesengroße Langeweile - ich bin neidisch! Ich bin noch damit beschäftigt im Haushalt alles wegzuarbeiten, was in den letzten stressigen Wochen liegengeblieben ist. Über Freizeitbeschäftigungen habe ich mir noch keine Gedanken machen können.

Da habe ich mir wohl in meinem Leben zu viele Freiräume geschaffen 😊✌️

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 6. August 2025 18:23

Zitat von Kathie

Die FH München heißt aktuell Hochschule München und wird HM abgekürzt. Nur zur Info



Zum Staatsexamen (möglich oder nicht) kann ich nichts sagen.

Das weiß ich.

Hatte mich nur der Angaben des TE angepasst

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. August 2025 18:26

Dann studier doch neu. Dann hast du das ganze Jahr über eine Beschäftigung.

Oder gar promovieren.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 18:29

Zitat von chilipaprika

Dann studier doch neu. Dann hast du das ganze Jahr über eine Beschäftigung.

Oder gar promovieren.

Ja, das wäre vermutlich die Sache, die am ehesten in Frage käme. Fernstudium nebenher und hauptsächlich in den Sommerferien.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 6. August 2025 18:31

Wie hast du denn als Schüler die Ferien verbracht?

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 18:32

Zitat von Milk&Sugar

Wie hast du denn als Schüler die Ferien verbracht?

Oh ekliges Thema: jedes Jahr drei Wochen Ekel-Kroatien auf dem Campingplatz....gegen meinen Willen und nicht ein Mal durfte ich entscheiden. Die Hölle....und das 10 Jahre lang

Beitrag von „Kris24“ vom 6. August 2025 18:34

Ich kenne die Frage des TE nur von Kindern. "Mir ist laaangweilig. Waaas soll ich tuuun?" Und auf Vorschläge "maaag ich nicht".

Beitrag von „pepe“ vom 6. August 2025 18:35

Zitat von DanielRIng

jedes Jahr drei Wochen Ekel-Kroatien auf dem Campingplatz

Und die anderen 3 Wochen? Auch Langeweile?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. August 2025 18:36

Zitat von Kris24

Ich kenne die Frage des TE nur von Kindern. "Mir ist laaangweilig. Waaas soll ich tuuun?"

Oder von Leuten mit Kindern. Die haben meist auch kein Leben mehr außer den Kindern.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 18:37

Zitat von pepe

Und die anderen 3 Wochen? Auch Langeweile?

Ja klar, weil wenig Geld. Und ansonsten bei den Großeltern oder in Feriencamps geschickt, weil Alleinerziehend und Schichtarbeit.

Beitrag von „Kris24“ vom 6. August 2025 18:37

Zitat von state_of_Trance

Oder von Leuten mit Kindern. Die haben meist auch kein Leben mehr außer den Kindern.

Die haben aber zu wenig Zeit, um diese Frage zu stellen. 😊

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 18:38

Zitat von Kris24

Ich kenne die Frage des TE nur von Kindern. "Mir ist laaangweilig. Waaas soll ich tuuun?" Und auf Vorschläge "maaaag ich nicht".

Richtig! Ist meine Entscheidung, was ich mag und was nicht und was ich annehme oder nicht. Ist wie ein Supermarkt. Und ich habe ja auch schon so viel gemacht. Meine Freundin versteht das und auch, dass es hier im Forum nur so wenige verstehen. Das wundert sie nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. August 2025 18:38

Zitat von Magellan

Wie hast du denn nur die langen Semesterferien überlebt 😱 ?

Welche langen Semesterferien? Die ersten langen Ferien nach dem Abitur hatte ich im Referendariat.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. August 2025 18:39

Zitat von SwinginPhone

Wikipedia überarbeiten!

Das ist - ohne Flax - durchaus eine interessante Beschäftigung für Lehrkräfte. Wir kennen uns ja in verschiedenen Spezialgebieten und Themen besser aus als der überwiegende Rest der Bevölkerung und können Texte überarbeiten und verfassen. Ich hab' mich da einige Zeit lang engagiert und zu meinen Interessengebieten und Spezialthemen zahlreiche Artikel verfasst und überarbeitet.

Auch heute - im Ruhestand - wird mir nie langweilig. Ich sammle online lokale Sagen und Mythen, wandle die aus den Originalquellen aus Fraktur in lesbare Schrift und ordne sie den Orten in Oberschwaben zu. Dazu pflege ich eine Website, auf der sich jeder daran freuen kann. Zu den Orten sammle ich historische Ansichtskarten, befreie sie digital von Schrift und Schmutz und "mach' sie neu".

Als Beifang habe ich historische Texte des 18.Jahrhunderts über meine Heimatstadt gefunden, die ich ebenfalls transkribiere und hier mehrere Buchprojekte in der Pipeline habe.

Aus einem Oberseminarschein im Kunststudium sind über die Jahre ein Buch und eine Website entstanden, die ich beide regelmäßig überarbeite und editiere. Das Buch verlege ich im Selbstverlag und - weil es ein Nischenthema ist - verkauft es sich passabel.

Vier weitere Webseiten pflege ich aktiv, zwei weitere halte ich mit Updates funktional.

Dazu lese ich viel und gebe immer wieder Kommentare im Lehrerforum oder auf FB ab. Fotolabor, Kunstatelier, Gitarre, Saxophon, Bastelkeller und Fahrrad - sowie Partnerin, Enkel, Kinder, Haus und Garten füllen die Tageszeiten. Langeweile? Was ist das?

Die Tage sind nicht lang genug. 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. August 2025 18:40

Ich könnte dir für 4 Wochen dem Mod-Account überlassen. Dann kannst du solange für mich auf State aufpassen. ☺

Spoiler anzeigen

Muss Ich dazu schreiben, dass das ein Scherz war?

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 6. August 2025 18:45

Zitat von Schmidt

Das kann doch nicht ernst gemeint sein...

Ich kenne diesen Typ Mensch schon. Das ist jetzt nicht auf Dich bezogen, Daniel, dafür kenne ich Dich zu wenig.

Es gibt Menschen, die mit einer gewissen Leistungsfähigkeit und Talent ausgestattet sind, denen also auf Anhieb viel gelingt. Verbunden ist das aber mit einer deutlichen Emotionslosigkeit und Nüchternheit, so das Dinge einfach getan werden („machen“ wäre der falsche Ausdruck, das ist schon zu aktiv). Man steht dann halt jeden Tag zur gleichen Zeit auf, absolviert sportliche Übungen, erledigt den Job, kocht, sieht fern, verbringt Zeit mit dem Mitmenschen, geht ins Bett. Dinge, die nicht spontan gelingen, werden meist nicht weiter verfolgt. Kreativität, Wagnisse, Staunen, Genießen, ... spielen keine Rolle, sind aber auch nicht nötig und werden nicht vermisst.

Dinge, die getan werden müssen, werden getan. Egal, ob man da Lust zu hat oder nicht. So werden Schule und Studium problemlos mit guten Noten abgeschlossen und man findet einen Job, der genau diese Fähigkeiten benötigt und meist auch gut bezahlt ist.

Und wenn man sich dann mit einem Menschen verpartnert, der genau so funktioniert, steht dem perfekten Leben nichts mehr im Weg. Man findet die perfekte Wohnung, bekommt perfekte Kinder und verschwindet, ohne eine Spur zu hinterlassen, wieder aus dem Leben.

Wie gesagt: Das ist so eine prototypische Charakterisierung und nicht auf konkrete Einzelpersonen bezogen.

Beitrag von „Schmidt“ vom 6. August 2025 19:05

Zitat

Ich kenne diesen Typ Mensch schon. Das ist jetzt nicht auf Dich bezogen, Daniel, dafür kenne ich Dich zu wenig.

Es gibt Menschen, die mit einer gewissen Leistungsfähigkeit und Talent ausgestattet sind, denen also auf Anhieb viel gelingt. Verbunden ist das aber mit einer deutlichen Emotionslosigkeit und Nüchternheit, so das Dinge einfach getan werden („machen“ wäre der falsche Ausdruck, das ist schon zu aktiv).

Mir gelingt das meiste auch auf Anhieb. Ich studiere mittlerweile den sechsten Studiengang nach fünf erfolgreichen Abschlüssen, spiele verschiedene Instrumente, spreche mehrere Sprachen, treibe Sport, habe ein Ehrenamt und ein Nebengewerbe. Alles das macht mir auch Spaß, sonst würde ich es nicht machen.

Dass Menschen nichts mit sich anzufangen wissen, kenne ich auch. Dass das mit Leistungsfähigkeit und Talent korreliert, ist mir aber neu. Die meisten leistungsfähigen Menschen, die ich kenne, machen ständig etwas und das mit Spaß. Bei denen ist das Problem eher, dass sie sich keine Auszeiten nehmen und ständig am Wuseln sind.

Beitrag von „felicitas_1“ vom 6. August 2025 19:17

Bei mir sind Ferientage immer gut gefüllt allein schon mit länger schlafen, morgens gemütlich frühstücken und Zeitung lesen. Heute war ich dann 4 Stunden im Wald unterwegs beim Pilze sammeln, danach habe ich den Nachmittag mit Pilze putzen und verarbeiten verbracht. Das werde ich in den nächsten Tagen dann nochmal wiederholen.

In der 1. Ferienwoche bin ich immer noch 2 Tage in der Schule (Konrektorin) und auch in der letzten Ferienwoche nochmal 3 bis 4 Tage. Ansonsten sind die restliche erste und letzte Ferienwoche und oft noch ein paar weitere Tage zusätzlich für Schul- und Büroarbeiten reserviert. Privat ist als nächstes die Steuererklärung dran und dann ein Zimmer nach dem anderen ausmisten und gründlich putzen (was während der Schulzeit oft zu kurz kommt). Außerdem nehme ich mir viel mehr Zeit zum Kochen und probiere neue Gerichte aus. Wir haben einen großen Garten, in dem man immer Zeit verbringen kann. Und dann müssen natürlich auch die ganzen Sachen, die geerntet werden, verarbeitet werden (Marmelade, Saft,

Tomatensoße, Kräuter trocknen, ...) Ich fotografiere gern, mache da auch Wanderungen zu besonderen Orten und das am liebsten allein, weil das Begleiter eh nur nervt, wenn sie ständig auf den Fotografen warten müssen. Außerdem lese ich sehr gern, wofür ich in den Ferien endlich die Muße habe.

Dann liegen in den Ferien (nicht unbedingt in den Sommerferien) auch die üblichen Vorsorgeuntersuchungen bei diversen Ärzten. Dafür geht auch jedesmal ganz schön Zeit drauf.

Wenn ich das alles so lese, merke ich dass die Ferien sicher wieder zu kurz werden ...

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. August 2025 19:28

Ich verstehe nicht, warum so viele reagieren wie ein Arschloch. Gibt's dafür einen Grund? Vielleicht ist die Anfrage von einem Troll, darauf hat in den ersten Beiträgen aber nichts hingedeutet.

Wenn einer sagt "ich fühle mich oft einsam", sagt ihr ihm dann auch "such dir Freunde, du Opfer?"

Beitrag von „Magellan“ vom 6. August 2025 19:35

Ja genau, Sommertraum : Heute haben wir zu zweit den Keller ausgemistet und sind noch nicht fertig. Wäre ich allein gewesen, würde ich drei Tage brauchen. Dazu neue Küchenschränke aussuchen, kaufen und aufhängen und aufräumen, Kommode abschleifen, lackieren/lasieren (darüber eine Diskussion mit der Tochter führen), einräumen, alten Schrank dann auswischen, ganzes Haus endlich mal putzen, dem Kind ein neues Fahrrad suchen (13 Jahre! Türkis muss es sein! Aber 21 Gänge. Und keinen Trekkinglenker. Aber nicht mehr als 15kg. Die eierlegende Wollmilchsau einfach.) Den Handwerker für die Zweitwohnung organisieren und jemanden, der ihm aufschließt. Endlich mal was Schönes Kochen. Rasenmähen, weil es nicht mehr regnet. In der Schule den liegengebliebenen Mist wegräumen. Und so weiter...

Beitrag von „Magellan“ vom 6. August 2025 19:36

Zitat von Quittengelee

Ich verstehe nicht, warum so viele reagieren wie ein Arschloch. Gibt's dafür einen Grund? Vielleicht ist die Anfrage von einem Troll, darauf hat in den ersten Beiträgen aber nichts hingedeutet.

Wenn einer sagt "ich fühle mich oft einsam", sagt ihr ihm dann auch "such dir Freunde, du Opfer?"

Das ist ein erwachsener Mensch, der sich langweilt. Der kann doch selbst denken. Außerdem hat er trotzdem viele Tipps bekommen (Praktikum meine ich ganz ernst).

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 19:38

Zitat von felicitas_1

Bei mir sind Ferientage immer gut gefüllt allein schon mit länger schlafen, morgens gemütlich frühstücken und Zeitung lesen. Heute war ich dann 4 Stunden im Wald unterwegs beim Pilze sammeln, danach habe ich den Nachmittag mit Pilze putzen und verarbeiten verbracht. Das werde ich in den nächsten Tagen dann nochmal wiederholen.

In der 1. Ferienwoche bin ich immer noch 2 Tage in der Schule (Konrektorin) und auch in der letzten Ferienwoche nochmal 3 bis 4 Tage. Ansonsten sind die restliche erste und letzte Ferienwoche und oft noch ein paar weitere Tage zusätzlich für Schul- und Büroarbeiten reserviert. Privat ist als nächstes die Steuererklärung dran und dann ein Zimmer nach dem anderen ausmisten und gründlich putzen (was während der Schulzeit oft zu kurz kommt). Außerdem nehme ich mir viel mehr Zeit zum Kochen und probiere neue Gerichte aus. Wir haben einen großen Garten, in dem man immer Zeit verbringen kann. Und dann müssen natürlich auch die ganzen Sachen, die geerntet werden, verarbeitet werden (Marmelade, Saft, Tomatensauce, Kräuter trocknen, ...) Ich fotografiere gern, mache da auch Wanderungen zu besonderen Orten und das am liebsten allein, weil das Begleiter eh nur nervt, wenn sie ständig auf den Fotografen warten müssen. Außerdem lese ich sehr gern, wofür ich in den Ferien endlich die Muße habe.

Dann liegen in den Ferien (nicht unbedingt in den Sommerferien) auch die üblichen Vorsorgeuntersuchungen bei diversen Ärzten. Dafür geht auch jedesmal ganz schön

Zeit drauf.

Wenn ich das alles so lese, merke ich dass die Ferien sicher wieder zu kurz werden ...

Danke fürs Teilen! Auf mich nicht übertragbar, aber total spannend, wie andere die Zeit verbringen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. August 2025 19:39

Zitat von Magellan

(Praktikum meine ich ganz ernst).

kann ich auch empfehlen.

Da es bei mir im Rahmen eines Weiterbildungsstudiums war... zwei Fliegen...

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 19:39

Zitat von Quittengelee

Ich verstehe nicht, warum so viele reagieren wie ein Arschloch. Gibt's dafür einen Grund? Vielleicht ist die Anfrage von einem Troll, darauf hat in den ersten Beiträgen aber nichts hingedeutet.

Wenn einer sagt "ich fühle mich oft einsam", sagt ihr ihm dann auch "such dir Freunde, du Opfer?"

Ja, und vor allem: reagieren sie bei ihren Schülern genauso?

Beitrag von „Magellan“ vom 6. August 2025 19:41

Zitat von DanielRIng

Ja, und vor allem: reagieren sie bei ihren Schülern genauso?

Ach komm. Der alte Witz in den Tüten mit dem Bart oder wie war das gleich nochmal.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. August 2025 19:41

Zitat von DanielRIng

Oh ekliges Thema: jedes Jahr drei Wochen Ekel-Kroatien auf dem Campingplatz....gegen meinen Willen und nicht ein Mal durfte ich entscheiden. Die Hölle....und das 10 Jahre lang

Vielleicht wäre es dann eine Idee, dir Zeit zu nehmen und zu überlegen, was du dir damals gewünscht hättest? Und das dann in Ruhe nachzuholen. Sich mit nichts wirklich zufrieden zu fühlen und nie irgendwo richtig anzukommen, getrieben zu sein, lässt sich vielleicht nicht mit noch mehr Ideen füllen. Zumindest da du alle Vorschläge sofort abgelehnt hast, lässt darauf schließen, dass es nicht wirklich um eine Ideensammlung geht, über die du ernsthaft nachdenkst.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 6. August 2025 19:55

Zitat von Kris24

Ich hatte auch noch nie Langeweile in den Ferien, zum Gegenteil, es bleibt zu wenig Zeit für alles, was ich vor habe.

Ich reise z. B. sehr gerne allein, ich komme dann viel eher mit anderen ins Gespräch, kann das machen und so lange wie ich will, muss keine Kompromisse eingehen.

Ich reise auch gerne alleine. 😊 So lernt man schneller Leute kennen unterwegs. Wenn man das möchte. Oft möchte ich das gar nicht.

Beitrag von „Magellan“ vom 6. August 2025 19:58

Zitat von Quittengelee

Wenn einer sagt "ich fühle mich oft einsam", sagt ihr ihm dann auch "such dir Freunde, du Opfer?"

Wenn einer zur Tür reinkommt und als erstes sagt: Ich fühle mich oft einsam - dann denke ich, dass ich da ganz genau aufpassen werde, was ich sage und wohin ich schaue. Ein zumindest sehr unübliches Sozialverhalten finde ich das und das gibt mir zu denken.

Beitrag von „Susannea“ vom 6. August 2025 20:01

Sorry, aber kommt mir vor wie Schülerfragen, passt ja, heute ist ja Mittwoch.

"Was soll ich machen?!" ohne die Aufgabenstellung gelesen zu haben oder "wo ist" ohne vorher zu gucken.

Habe ich hier auch gerade wieder, aber da nehmen sich weder meine Kinder noch mein Mann was, die müssen alle erwachsen werden und dazu gehört meiner Meinung nach auch sich alleine zu beschäftigen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 6. August 2025 20:06

Zitat von Quittengelee

Ich verstehe nicht, warum so viele reagieren wie ein Arschloch. Gibt's dafür einen Grund? Vielleicht ist die Anfrage von einem Troll, darauf hat in den ersten Beiträgen aber nichts hingedeutet.

Wenn einer sagt "ich fühle mich oft einsam", sagt ihr ihm dann auch "such dir Freunde, du Opfer?"

Ach komm, sind doch alle sehr geduldig. Vielleicht ist es einfach das falsche Forum hier.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 20:11

Zitat von Quittengelee

Vielleicht wäre es dann eine Idee, dir Zeit zu nehmen und zu überlegen, was du dir damals gewünscht hättest? Und das dann in Ruhe nachzuholen. Sich mit nichts wirklich zufrieden zu fühlen und nie irgendwo richtig anzukommen, getrieben zu sein, lässt sich vielleicht nicht mit noch mehr Ideen füllen. Zumindest da du alle Vorschläge sofort abgelehnt hast, lässt darauf schließen, dass es nicht wirklich um eine Ideensammlung geht, über die du ernsthaft nachdenkst.

Das was ich mir damals gewünscht hätte lebe ich heute in Form von Luxusurlauben. Daher fahre ich schon seit 15 Jahren und auch während des Studiums überall auf der Welt hin mit möglichst viel Luxus. Soweit es das Geld ermöglicht. Und diese Ferien fahren wir 20.000 € 4 Wochen in die USA weil es meine Freundin geschafft hat, ein einziges Mal mehr Urlaub zu kriegen. Aus den traumatischen Erfahrungen von damals ist heute ein Komplex bzw. eine Überreaktion geworden, dass mich nur möglichst edle, teure und luxuriöse Urlaube, Hotels und Restaurants magisch anziehen. Diesen Reflexionsprozess bin ich schon durch.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 20:12

Zitat von Magellan

Wenn einer zur Tür reinkommt und als erstes sagt: Ich fühle mich oft einsam - dann denke ich, dass ich da ganz genau aufpassen werde, was ich sage und wohin ich schaue. Ein zumindest sehr unübliches Sozialverhalten finde ich das und das gibt mir zu denken.

Ein Hobby-Pseudo-Psychologe war aber gar nicht gefragt. Genauso wie das Werten insgesamt, siehe erster Post

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. August 2025 20:14

Zitat von DanielRIng

Und diese Ferien fahren wir 20.000 € 4 Wochen in die USA weil es meine Freundin geschafft hat, ein einziges Mal mehr Urlaub zu kriegen.

Es geht also gerade mal um zwei Wochen? Wtf.

Beitrag von „Schmidt“ vom 6. August 2025 20:14

Zitat von Quittengelee

Ich verstehe nicht, warum so viele reagieren wie ein Arschloch. Gibt's dafür einen Grund? Vielleicht ist die Anfrage von einem Troll, darauf hat in den ersten Beiträgen aber nichts hingedeutet.

Wenn einer sagt "ich fühle mich oft einsam", sagt ihr ihm dann auch "such dir Freunde, du Opfer?"

Einsamkeit mit der Unfähigkeit, Beschäftigung zu googlen zu vergleichen, ist schon gewagt.

Ich verstehe wirklich und ernsthaft nicht, wie man als studierter Erwachsener keine Ideen haben (oder durch Augen aufmachen finden) kann, was man mit seiner Zeit anfangen könnte. Bei solchen Posts gehen bei mir alle Troll Glocken an.

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 20:17

Zitat von state_of_Trance

Es geht also gerade mal um zwei Wochen? Wtf.

Nicht dieses Jahr, aber danach, die Folgejahre

Beitrag von „DanielRIng“ vom 6. August 2025 20:18

Zitat von Schmidt

Einsamkeit mit der Unfähigkeit, Beschäftigung zu googlen zu vergleichen, ist schon gewagt.

Ich verstehe wirklich und ernsthaft nicht, wie man als studierter Erwachsener keine Ideen haben (oder durch Augen aufmachen finden) kann, was man mit seiner Zeit anfangen könnte. Bei solchen Posts gehen bei mir alle Troll Glocken an.

Das ist aber nicht gefragt. Deine Wertung und wie du das findest ist völlig fehl am Platz und interessiert mich nicht, sondern das, was im Anfangspost geschrieben wurde.

Beitrag von „Kris24“ vom 6. August 2025 20:19

Zitat von Quittengelee

Ich verstehe nicht, warum so viele reagieren wie ein Arschloch. Gibt's dafür einen Grund? Vielleicht ist die Anfrage von einem Troll, darauf hat in den ersten Beiträgen aber nichts hingedeutet.

Wenn einer sagt "ich fühle mich oft einsam", sagt ihr ihm dann auch "such dir Freunde, du Opfer?"

Es gab viele Vorschläge, seine Reaktionen, seine Übergriffigkeit sind es, die mich zu diesem Glauben bringen.

Beitrag von „Schmidt“ vom 6. August 2025 20:21

Zitat von DanielRIng

Das ist aber nicht gefragt. Deine Wertung und wie du das findest ist völlig fehl am Platz und interessiert mich nicht, sondern das, was im Anfangspost geschrieben wurde.

Dann ignorier den Post doch einfach. 😊